

## Gebührentarif für freiwillige Schulhausangebote

cRS 2008

vom 18. Dezember 2007

Der Stadtrat erlässt gestützt auf Art. 3 Abs. 2 Ziff. 1 des Reglements über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. August 2006<sup>1</sup> als Gebührentarif:

Betreuungseinheit (BE)	Art. 1 <sup>1</sup> Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der Anzahl Betreuungseinheiten. <sup>2</sup> Betreuungseinheiten sind der Mittagstisch über den Mittag, die Betreuung 1 während der Schulzeit am Nachmittag und die Betreuung 2 nach der Schule bis 18.00 Uhr.																								
Gebühren	Art. 2 <sup>1</sup> Für die Betreuungseinheiten werden Gebühren auf der Grundlage des steuerbaren Einkommens in Form von drei Tarifstufen erhoben.  <table><thead><tr><th>Steuerbares Einkommen</th><th>bis 35'000</th><th>35'001-65'000</th><th>über 65'000</th></tr><tr><td></td><td>Tarifstufe 1</td><td>Tarifstufe 2</td><td>Tarifstufe 3</td></tr></thead><tbody><tr><td>Mittagstisch inkl. Mittagsverpflegung</td><td>Fr. 7.–</td><td>Fr. 9.–</td><td>Fr. 12.–</td></tr><tr><td>Betreuung 1</td><td>Fr. 3.–</td><td>Fr. 4.–</td><td>Fr. 5.–</td></tr><tr><td>Betreuung 2 (inkl. Zvieri)</td><td>Fr. 4.–</td><td>Fr. 5.50</td><td>Fr. 7.–</td></tr><tr><td>Betreuung halber Tag</td><td>Fr. 14.–</td><td>Fr. 18.50</td><td>Fr. 24.–</td></tr></tbody></table> <sup>1</sup> Die Einstufung wird einmal jährlich mit der ersten Rechnung den aktuellen Verhältnissen angepasst. <sup>2</sup> Bei Konkubinatspaaren mit gemeinsamen Kindern werden als Berechnungsgrundlage die steuerbaren Einkommen beider Elternteile zusammengezählt.	Steuerbares Einkommen	bis 35'000	35'001-65'000	über 65'000		Tarifstufe 1	Tarifstufe 2	Tarifstufe 3	Mittagstisch inkl. Mittagsverpflegung	Fr. 7.–	Fr. 9.–	Fr. 12.–	Betreuung 1	Fr. 3.–	Fr. 4.–	Fr. 5.–	Betreuung 2 (inkl. Zvieri)	Fr. 4.–	Fr. 5.50	Fr. 7.–	Betreuung halber Tag	Fr. 14.–	Fr. 18.50	Fr. 24.–
Steuerbares Einkommen	bis 35'000	35'001-65'000	über 65'000																						
	Tarifstufe 1	Tarifstufe 2	Tarifstufe 3																						
Mittagstisch inkl. Mittagsverpflegung	Fr. 7.–	Fr. 9.–	Fr. 12.–																						
Betreuung 1	Fr. 3.–	Fr. 4.–	Fr. 5.–																						
Betreuung 2 (inkl. Zvieri)	Fr. 4.–	Fr. 5.50	Fr. 7.–																						
Betreuung halber Tag	Fr. 14.–	Fr. 18.50	Fr. 24.–																						
Rechnungsstellung	Art. 3 Die Rechnungsstellung für die Gebühren erfolgt quartalsweise auf der Basis der Anmeldung.																								
Anmeldung	Art. 4 <sup>1</sup> Die Anmeldung für die Schulwochen erfolgt im Voraus verbindlich für ein Schulsemester. <sup>2</sup> Anmeldeänderungen können auf den Semesterbeginn hin vorgenommen werden.																								

<sup>1</sup> sRS 211.1

**cRS 2008**

Abwesenheit	Art 5 <sup>1</sup> Bei längeren Absenzen in Folge von Krankheit oder Unfall, welche von einem Arzteugnis bestätigt werden, erfolgt ab der 2. Krankheitswoche für die ausgefallenen Betreuungseinheiten keine Rechnungsstellung. <sup>2</sup> Für ausgefallene Betreuungseinheiten während besonderen Unterrichtswochen erfolgt eine Gebührenreduktion.
Ermässigung	Art. 6 <sup>1</sup> Besuchen mehrere Kinder desselben Haushaltes ein freiwilliges Schulhausangebot oder einen Hort, so bezahlt das Kind mit der längsten Betreuungsdauer den vollen Kostenbeitrag. <sup>2</sup> Für jedes weitere Kind reduziert sich der Kostenbeitrag um 20 %.
Aufhebung bisherigen Rechts	Art. 7 Der Gebührentarif für freiwillige Schulhausangebote in der Stadt St.Gallen vom 19. Juni 2007 <sup>1</sup> wird aufgehoben.
Inkrafttreten	Art.8 Dieser Gebührentarif tritt am 1. Februar 2008 in Kraft.

St.Gallen, 18. Dezember 2007

Der Stadtpräsident:  
*Thomas Scheitlin*

Im Namen des Stadtrats  
Der Stadtschreiber:  
*Manfred Linke*

**A**

<sup>1</sup> cRS 2007, 159